

sehr geehrter herr dürrenmatt,

möglicherweise erinnern sie sich nicht mehr an mich. ich bin der mann aus österreich, der ihre lautsprecher in frankfurt gehört, sich in sie verliebt hat und dann daranging, sie in österreich bekannt zu machen. was ich da erleben musste, war teilweise mehr als seltsam. gestandene high-ender, leute mit guten ohren und einem erstklassigen anbot (ich spreche von händlern, die ich persönlich kenne) entblödeten sich nicht, reihenweise diesen lautsprechern "knödeln", wie sich ausdrückten, einen gepressten klang, verfärbungen etc. anzudichten - aus welchen gründen auch immer. es tut mir leid, dass ich nicht in der lage war, mehr für sie und ihre produkte zu tun.

doch das ist nicht der eigentliche grund meines schreibens. ich muss mich einfach bedanken. seit mehr als einem jahrzehnt darf ich - anders kann ichs nicht ausdrücken - mit ihrer kleinen aulos musik hören, neben anderen sehr guten lautsprechern von meinerseits sehr geschätzten produzenten.

aber festen platz gefunden haben letztendlich nur die aulos. und je länger ich sie höre, umso mehr begeistern sie mich. was ich bloß nicht verstehe, ist, wie zum teufel es ihnen gelungen ist, alle mir bekannten gesetze der physik - gerade im lautsprecherbau - auf den kopf zu stellen? bass geht im prinzip nur wirklich mit volumen und membranfläche. dann - das ist zumindest meine erfahrung im boxenbau, und ich hab u.a. auch viel focal verbaut - gehts entweder tief hinunter, oder es gibt wirkungsgrad und schnelligkeit. ich rede eigentlich von weit größer dimensionierten lautsprechern. mein hörraum ist nicht klein und auch recht hoch. ich war immer paff von den bassqualitäten der aulos, und doch überlegte ich ab und zu, mir - einfach aus spaß an der freude, und weil ich manchmal auch ganz gern druck mag - mir hörner zu bauen. nun unternahm ich es, die verbindung zwischen vor- und endstufe meines vollverstärkers aufzutrennen und durch eine erstklassige cinchverbindung zu ersetzen. ich weiß nicht genau, was passierte, aber ich bau in den nächsten jahren wahrscheinlich keine hörner - höchstens für andere.

wie ist das möglich - ein so kleines chassis, dimensionen in der größenordnung eines besseren kübels, und ein druck im bassbereich, gepaart mit schnelligkeit, den ich körperlich (sic!) spüre? ich schließe die augen und die boxen verschwinden. musik ist einfach da - und wenn man lautsprecher wahrzunehmen meint, scheinen sie ziemlich groß zu sein. man öffnet die augen - und da stehen diese winzigen dinger. menschen glauben es nicht und suchen einen versteckten subwoofer.

über die klangqualitäten insgesamt brauch ich wohl nicht viele worte zu verlieren. nicht analytisch, aber klar. kein lautsprecherklang, sondern raum. manchmal schneidend und mit gänsehauterzeugender dynamik, dann wieder sanft und rund musizierend, je nach quelle. aber immer schnell, swingend, ich hab oft das gefühl, sie haben den rhythmus und den drive im blut. dann wieder ganz laid back und entspannt. und ich bin mir sicher, ich hab sie erst zu 70 oder maximal 80% ausgerizt. es scheint kein ende nach oben zu geben -wohin soll das noch führen?

bitte verzeihen sie meine überschwenglichkeit, bin normalerweise eher zurückhaltend, aber jetzt hatte ich beinahe anderthalb jahrzehnte zeit, sie wirklich kennenzulernen - und wie in einer guten beziehung die liebe nicht ab-, sondern zunimmt, so ist es in diesem fall.

mit freundlichen und dankbaren grüßen      reinhard alexiewicz